

Industrie- und Unterlagsbodenbauer EFZ

Industrie- und Unterlagsbodenbauerin EFZ

Planung, Hochbau, Tiefbau

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Eidgenössisches
Fähigkeitszeugnis EFZ

Lohnangaben

1. Lehrjahr: CHF 800–950.–
2. Lehrjahr: CHF 1000–1300.–
3. Lehrjahr: CHF 1600–1800.–

Als Industrie- und Unterlagsbodenbauerin oder Industrie- und Unterlagsbodenbauer verlegst du Böden und Dämmungen aus Beton, Harz und anderem Material. Du schützt Böden und machst, dass sie schwerem Gewicht, Vibrationen, Abnutzung und wechselnden Temperaturen standhalten. Die Böden verlegst du in Wohnungen, Fabriken, Geschäften, Schulen, Sporthallen und auf Sportplätzen.

Aufgaben

Arbeiten vorbereiten

- Pläne lesen und Anforderungen abklären
- Böden messen und berechnen, wie viel Material gebraucht wird
- Arbeiten planen
- Material auf die Baustelle transportieren und lagern
- Flächen und Höhe des neuen Bodens markieren
- Boden reinigen

Böden verlegen

- bei Bedarf den Boden zuerst ausbessern
- Boden vor Feuchtigkeit oder Frost schützen
- Wärme- und Schalldämmungen verlegen
- Leitungen schützen, etwa Stromkabel oder Bodenheizungen
- Mörtel, Harze, Beton und anderes Material von Hand oder mit Maschinen auf der Fläche verteilen
- Unterlagsböden mit Beton so vorbereiten, dass zusätzliche Böden verlegt werden können, zum Beispiel Parkett, Keramikplatten oder Teppiche

Arbeiten abschliessen

- Böden fertigstellen, zum Beispiel glätten oder polieren
- spezielle Beläge verlegen, etwa rutschfeste Böden in Sporthallen

- Maschinen und Werkzeuge putzen und instand halten

Arbeitsumgebung

Als Industrie- und Unterlagsbodenbauerin oder Industrie- und Unterlagsbodenbauer arbeitest du im Team auf Baustellen im Tiefbau oder Hochbau. Du trägst eine Schutzausrüstung mit Handschuhen, Knieschoner, Helm und Sicherheitsschuhen. Deine Arbeitszeiten sind meist regelmässig, manchmal musst du aber Überstunden machen. Du sprichst dich für deine Arbeiten mit anderen Fachleuten auf dem Bau ab.

Du arbeitest in Unternehmen des Bodenbaus. Mit Erfahrung und Weiterbildung kannst du verantwortungsvolle Positionen übernehmen, etwa als Teamleiter oder Bauleiterin.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Teamfähigkeit
- Flair für Zahlen
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Sorgfältige und exakte Arbeitsweise
- Körperliche Widerstandsfähigkeit
- Hohe Lärmtoleranz
- Bereitschaft, häufig unterwegs zu sein

Interessen

- Mit den Händen arbeiten
- Körperlich aktiv sein
- Oft unterwegs sein
- Im Team arbeiten

Ausbildung

Betrieb

Praktische Ausbildung in einem Unternehmen des Industrie- oder Unterlagsbodenbaus

Schule

Blockkurse von 9 Wochen pro Jahr an der Berufsfachschule in Sursee (LU).

Überbetriebliche Kurse

Sursee: 50 Tage während 3 Jahren

Dauer

3 Jahre

Zulassung

- obligatorische Schule abgeschlossen
- einige Betriebe verlangen einen Eignungstest

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen können die Lernenden zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besuchen.

Abschluss

Industrie- und Unterlagsbodenbauer / Industrie- und Unterlagsbodenbauerin EFZ

Weiterbildung

Berufsprüfung

- Baupolier/in BP
<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/baupolier-in-bp>

Höhere Fachprüfung

- Baumeister/in HFP
- Bauleiter/in HFP
- Bauführer/in im Bauhauptgewerbe HFP

Fachhochschule

- Bachelor of Science in Bauingenieurwesen
<https://www.berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/bauingenieurwissenschaften>

Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Ähnliche Berufe

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

Weiterführende Links

Infra Suisse

<https://infra-suisse.ch/>

Branchenorganisation der im Infrastrukturbau tätigen Unternehmen

Bauberufe.ch: Industrie- und Unterlagsbodenbauer/-in

<https://bauberufe.ch/ausbildung/industrie-und-unterlagsbodenbauer-in/>

Ausbildungen in der Baubranche

PaviDensa

<https://pavidensa.ch/>

Fachverband der Normenspezialisten für Böden, Bodenbeläge, Estriche, Fugen, Abdichtungen und Gussasphalt

Gesetzliche Grundlagen

<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/51418?lang=de>